

Termine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **54 (1981)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Termine

25. Juli	Militärradkriterium Birr	Birr
2. August	100-km-Militärradrennen	Gippingen
7. August	Besichtigung von Militärflugzeugen	Payerne *
29./30. August	OVOG-Übung	Waltensburg-Brigels-Trun **

Bemerkungen:

- * nur angemeldete Truppen, Schulen, Behörden, Vereine, Einzelpersonen
- ** OVOG-Übung: Präsident Hptm Isler Hans, General Wille-Strasse 228, 8706 Feldmeilen, Telefon P 01 923 46 80, G 01 33 66 11
Besammlung am 29. August, 13.45 Uhr beim Bahnhof Waltensburg, Fahrt mit Car in den Raum Andiast. Referat «Berglandwirtschaft», Marsch nach Brigels.
30. August, 08.00 Uhr, Abmarsch nach Runca, Alp da Schlans, Trun. Taktische Übung «Luftlandung» (Probleme der Vsg). 15.30 Uhr Entlassung Bahnhof Trun.
Anmeldung bis 15. August an Hptm E. Brotzer, Zehntenstrasse 4, 8355 Ettenhausen TG.

Wir gratulieren

(s) Mit Freude berichten wir von drei Ehrungen, die erst wenigen unserer Leser bekannt sein dürften. So wurde unser Waffenchef «Président de l'association pour le développement de la revue »Notre armée de Milice« und wird als Chef der sogenannten «Weiterentwicklungskommission» (Finanzierungskommission), der zweitgrössten Militärzeitschrift unseres Landes auch viel Verständnis aufbringen für die drittgrösste der Schweiz, «Der Fourier».

(s) Neuer Präsident der Weiterentwicklungskommission der Militärzeitschrift «Notre armée de milice» wurde am 21. März Oberstbrigadier Ehram, Oberkriegskommissär. Er wurde äusserst ehrenvoll gewählt und tritt damit die Nachfolge von Adj Terry (Genève) an.

«Notre armée de milice» ist die zweitgrösste Militärzeitschrift der Schweiz mit einer Auflage von rund 16 000 Exemplaren. Bis vor wenigen Monaten erschien die Zeitschrift noch unter dem Titel «Le Sousofficier». Sie wird redigiert von Adj Jean-Hughes Schulé (Yverdon) und zwar hauptamtlich. Die drittgrösste Auflage weist übrigens «Der Fourier» auf (rund

10 000 Exemplare). Unsere Auflage kann dann vergrössert werden, wenn weiterhin sich so erfreulich viele Fourierschüler zum Mitmachen im Verband entschliessen und wenn unsere Leser selber werben mit dem Eigeninserat für «freie Abonnenten».

Doch zurück zu «Notre armée de milice». Um die Abonnementskosten für die zehnmal erscheinende Zeitschrift niedrig zu halten, gründete man 1978 die genannte Weiterentwicklungskommission (Président de l'Association pour le développement de la revue «Notre armée de milice»). Ihr Zweck ist es, Gönner zu rekrutieren, die gewillt sind, einen ansehnlichen Jahresbeitrag zu leisten, damit viele Gratis-Exemplare von «Notre armée de milice» an Parlamentarier, hohe Offiziere und Kommandostellen versandt werden können. Wir wünschen dem Herrn Oberkriegskommissär viel Erfolg und zitieren gerne einen Teil seiner Ansprache:

«L'histoire de notre journal est belle. L'idée de créer ce périodique, puis la volonté, la ténacité, le travail de ceux qui l'ont voulu donnent à la cause que nous servons des assises solides. A ces pionniers, à ces gens courageux, dont plusieurs sont ici, dans cette salle, va toute notre